

**A** Auer

**e book**

Winfried Röser

Ethik schülernah  
unterrichten:

# Glück & Leid

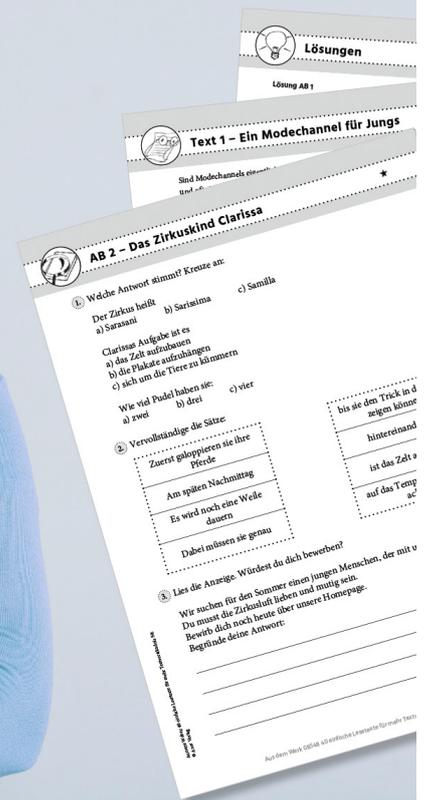
Moralisch-ethische Fragen beleuchten und diskutieren  
**Klassen 5–8**

Mit Kopiervorlagen  
& Lösungen

**Gratis für  
Lehrer\*innen!**

**Kostenlose Materialien  
sofort downloaden  
und im Unterricht  
einsetzen!**

Download der Gratis-Materialien unter  
[www.auer-verlag.de/gratisdownloads](http://www.auer-verlag.de/gratisdownloads)



Wir haben uns für die Schreibweise mit dem Sternchen entschieden, damit sich Frauen, Männer und alle Menschen, die sich anders bezeichnen, gleichermaßen angesprochen fühlen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit für die Schüler\*innen verwenden wir in den Kopiervorlagen das generische Maskulinum. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir in Fremdtexen anderer Rechtegeber\*innen die Schreibweise der Originaltexte belassen mussten.

In diesem Werk sind nach dem MarkenG geschützte Marken und sonstige Kennzeichen für eine bessere Lesbarkeit nicht besonders kenntlich gemacht. Es kann also aus dem Fehlen eines entsprechenden Hinweises nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

© 2024 Auer Verlag, Augsburg  
AAP Lehrerwelt GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der\*die Erwerber\*in der Einzellizenz ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Präsenz- oder Distanzunterricht zu nutzen.

Produkte, die aufgrund ihres Bestimmungszweckes zur Vervielfältigung und Weitergabe zu Unterrichtszwecken gedacht sind (insbesondere Kopiervorlagen und Arbeitsblätter), dürfen zu Unterrichtszwecken vervielfältigt und weitergegeben werden. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte einschließlich weiterer Lehrkräfte, für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch. Mit dem Kauf einer Schullizenz ist die Schule berechtigt, die Inhalte durch alle Lehrkräfte des Kollegiums der erwerbenden Schule sowie durch die Schüler\*innen der Schule und deren Eltern zu nutzen. Nicht erlaubt ist die Weiterleitung der Inhalte an Lehrkräfte, Schüler\*innen, Eltern, andere Personen, soziale Netzwerke, Downloaddienste oder Ähnliches außerhalb der eigenen Schule. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Autor\*innen: Winfried Röser  
Illustrationen: Steffen Jähde, Steffi Aufmuth, Corina Beurenmeister, Julia Flasche, Kristina Klotz, Katharina Reichert-Scarborough  
Satz: Fotosatz H. Buck, Kumhausen  
ISBN 978-3-403-38899-9

[www.auer-verlag.de](http://www.auer-verlag.de)

**Glück suchen und finden ..... 4**

Didaktisch-methodische Hinweise ..... 4  
 TATSACHEN – FRAGEN – ASPEKTE ..... 5  
 Was ist Glück – Begriffsfindung ..... 6  
 Glück – ein individuelles Gut ..... 10  
 Glück – ein besonderes Gefühl ..... 16  
 Nach dem Glück streben ..... 22  
 Lösungen ..... 28

**Leid – eine menschliche Grunderfahrung ..... 31**

Didaktisch-methodische Hinweise ..... 31  
 TATSACHEN – FRAGEN – ASPEKTE ..... 32  
 Leid – Begriffsfindung ..... 33  
 Empfindungen zum Leid ..... 39  
 Leid – religiös-philosophisch betrachtet ..... 47  
 Lösungen ..... 55

**Glück und Pech, Freud und Leid – Nachbarn im Leben ..... 59**

Didaktisch-methodische Hinweise ..... 59  
 TATSACHEN – FRAGEN – ASPEKTE ..... 60  
 Glück und Pech ..... 61  
 Freud und Leid ..... 66  
 Glück und Pech bzw. Freud und Leid fordern heraus ..... 70  
 Strategien im Umgang mit Leid ..... 74  
 Lösungen ..... 84

Literaturverzeichnis ..... 88



### Glück suchen und finden

Das Streben nach Glück gehört zu den menschlichen Urbedürfnissen. Glück bedeutet dabei eine besonders angenehme und freudige Gemütsverfassung, in der man sich zeitweise oder länger anhaltend befindet. Glück kann unerwartet (Zufallsglück) eintreten, es kann durch Erfolg ausgelöst oder nachhaltig als inneres Glück definiert werden. Glück ist sehr individuell, was für den\*die eine\*n Glück bedeutet, ist für den\*die andere\*n Stress oder unakzeptabel.

Die Glücksforschung hat herausgefunden, dass gesicherte Grundbedürfnisse Grundlage für jedes Glück sind, aber alles, was darüber hinausgeht, wenig zum Glück beiträgt. So macht auch das Streben nach Erfolg, Luxus oder Schönheit langfristig nicht glücklich, da immer neue Bedürfnisse geweckt werden. Zu den Elementen, die Glück begünstigen, zählen die Beziehung zu anderen Menschen (Eltern, Kinder, Partner\*innen, Freund\*innen), das eigene Engagement für sinnhaftes Tun sowie Lob und Anerkennung. All das schafft eine positive Grundstimmung, in der Glücksmomente bewusster wahrgenommen werden und in der man sich offener für Glück zeigt – denn Glück muss man zulassen und nicht krampfhaft suchen.

Die oben genannten Grunderfahrungen betreffen auch die Schüler\*innen. Jede\*r hat eigene Erfahrungen mit dem Glück gesammelt oder schmerzhaft vermisst. Daher ist es Aufgabe der vorliegenden Materialien, Vorwissen aufzugreifen, Hintergrundinformationen zu liefern und eigene Erlebnisse abzurufen, um so das Phänomen Glück von vielen Seiten zu beleuchten und Impulse für Glück im Leben anzubieten. Deshalb werden methodisch vor allem Glücksepisoden oder personelle Schilderungen, die Identifikationswege eröffnen, angeboten.

Im ersten Teilabschnitt „**Was ist Glück – Begriffsfindung**“ geht es um die Begriffsbildung des Phänomens Glück mit Definitionsversuchen, Vergleichen und Symbolen, eingebettet in eine Rahmengeschichte und einzelne Kurzsituationen.

Schwerpunkt des zweiten Teilabschnitts „**Glück – ein individuelles Gut**“ behandelt die Individualität von Glück, die sich von Mensch zu Mensch und Situation zu Situation anders darstellt. Zusätzlich gewinnen die Schüler\*innen anhand von Fallbeispielen Einsichten in glücksfördernde und glückshemmende Verhaltensweisen.

Im dritten Teilabschnitt „**Glück – ein besonderes Gefühl**“ steht die Tatsache im Fokus, dass Glück in erster Linie mit den Sinnen erfahrbar und spürbar ist. Glückliche Menschen zeigen dies (meist unbewusst) durch entsprechende Mimik und Gestik, neben der Körperhaltung vor allem durch ihren Gesichtsausdruck, die Augen- und Mundpartie. Auch hier bieten kurze Situationen oder Gespräche Identifikationsansätze.

Im vierten und letzten Teilabschnitt „**Nach dem Glück streben**“ wird gezeigt, dass ein Streben nach Glück ein urmenschliches Verhalten impliziert. Am Beispiel eines Jungen (Sami) werden Ergebnisse der Glücksforschung präsentiert und nachvollziehbar dargestellt, ebenso werden Bausteine benannt, die für das Glück und dessen Empfindung hilfreich und wichtig sind.

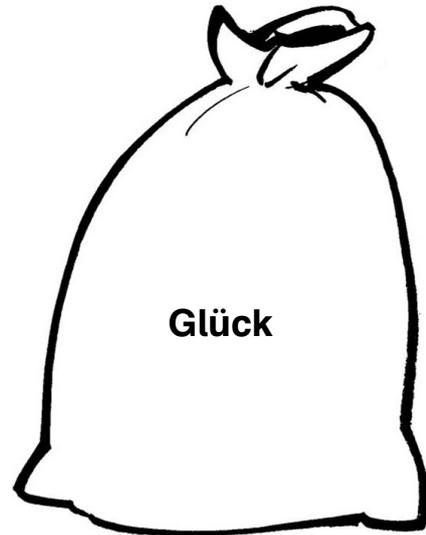
## TATSACHEN – FRAGEN – ASPEKTE

In dem Sack ist das Glück.  
Greif hinein!  
Du wirst etwas für dich finden.  
Na, habe ich zu viel versprochen?  
Glück gehabt!

Aber Glück ist doch Zufall;  
Glück ist Erfolg oder Reichtum;  
Glück ist fürs Leben, oder?  
Glück bedeutet Zufriedenheit.  
Glück ist ein super Gefühl.

Glück kommt selten von selbst.  
Glückspilze schießen nicht aus dem Boden.  
Man muss etwas für sein Glück tun.  
Man kann es beeinflussen.  
Kennst du Glücksrezepte?

In dem Sack ist das Glück.  
Greif hinein!



- A** In dem oben abgebildeten Sack steckt das Glück. Welche Fragen ergeben sich aus dem Text neben dem Sack? Notiere.

### Glück gehabt!

„Heute habe ich aber echt Glück gehabt!“, berichtet Elfi ihrer Mutter beim Abendessen. „Wir haben in Deutsch eine Nacherzählung geschrieben. Gestern hatte ich mir eine Kurzgeschichte aus dem Internet ausgedruckt, um damit die wichtigsten Merkmale für eine Nacherzählung nochmals zu üben. Und weißt du was? Genau diese Kurzgeschichte kam heute in der Arbeit vor! Während viele meiner Mitschüler über die Geschichte stöhnten, konnte ich ganz in Ruhe und ohne Zeitdruck schreiben. Ich bin mir sicher, dass ich eine gute Note bekommen werde – so ein Glück hat man echt selten ...“ Elfis Mutter freut sich für Elfi und beendet das Gespräch mit der Bemerkung: „Glück hat eben nur der Tüchtige!“

Später, in ihrem Zimmer, schreibt Elfi voller Euphorie mit großen Buchstaben das Wort **GLÜCK** in ihr Tagebuch. Dann stutzt sie und beginnt zu überlegen: Glück, was ist das eigentlich? Elfi fährt ihren Laptop hoch und gibt die Frage „Was ist Glück?“ in eine Suchmaschine ein. Sie erhält den Hinweis auf ungefähr 145.000.000 Ergebnisse. Huch, denkt sie, so viel kann man über Glück erfahren? Sie klickt sich durch die ersten Ergebnisse und erhält folgende Erklärung:

Glück ist ein schönes und freudiges Gefühl, das man empfindet, wenn man etwas erlebt oder bekommt, das man sich gewünscht hat.

„Stimmt“, ruft Elfi. „Ich wünsche mir eine gute Note und habe durch meine Internetrecherche das Richtige gefunden. Und jetzt kann ich mich den ganzen Tag darüber freuen!“

Dann fällt ihr die Bemerkung ihrer Mutter ein: Glück hat eben nur der Tüchtige. Auch das stimmt, denkt sie, hätte ich nicht geübt, dann hätte ich niemals die Kurzgeschichte gefunden. Sicher gibt es noch mehr Sprüche über Glück. Elfi schreibt drei der für sie schönsten Sprüche in ihr Tagebuch.

#### **GLÜCK**

**Glück** kostet kein Geld, aber es ist unbezahlbar.

**Glück** findet man nicht durch Suchen, sondern man muss zulassen, dass es einen findet. In jeder Stunde, in der du dich ärgerst, verlierst du 60 Minuten **Glück**.

**A** Bearbeite die folgenden Aufgaben.

- Elfi hat Glück gehabt. Erkläre ihr Glück.
- Erkläre den Begriff Glück in deinen eigenen Worten.
- Welcher der Sprüche, die Elfi notiert hat, spricht dich besonders an? Begründe.

## Vergleiche zum Glück

Am nächsten Nachmittag sitzt Elfi zusammen mit ihrer Freundin Leni im Garten. Plötzlich setzt sich ein wunderschöner Schmetterling auf eine Blüte. Die beiden schauen den Schmetterling fasziniert an. Dieser bewegt sich langsam von Blüte zu Blüte. Als Elfis Bruder Theo in den Garten stürmt, fliegt der Schmetterling davon.

„Schade, jetzt ist der Schmetterling weg ...“, stellt Elfi fest. „Da fällt mir etwas ein: Das Glück ist wie ein Schmetterling. Es zeigt sich kurz, meist dann, wenn du es nicht erwartest, und wenn du es erschreckst, fliegt es einfach weg ...“

„An dem Vergleich ist etwas dran“, überlegt Leni. „Ich kenne auch einen guten Vergleich: Glück ist wie ein Sonnenstrahl. Du kannst ihn nicht einfangen. Wenn er aber kommt und deine Haut trifft, erwärmt er alles.“

„Sucht ihr Vergleiche zum Glück?“, fragt Theo. „Ich kenne auch einen! Glück kann man mit Furzen vergleichen. Wenn du einen Pups erzwingen willst und kräftig drückst, bekommt deine Unterhose eine Landkarte. Schleicht er sich frei aus deinem Körper, fühlst du dich befreit.“  
Elfi und Leni grinsen. Typisch Theo, aber gar nicht so verkehrt!

- A1** Bearbeite die folgenden Aufgaben.
- Womit wird das Glück in den drei Beispielen oben verglichen?
  - Was haben die drei Vergleiche gemeinsam?

- A2** Formuliere einen eigenen Vergleich mit Glück, z. B.: Glück ist wie ein Vogel ...



---

---

---

---

---

---

---

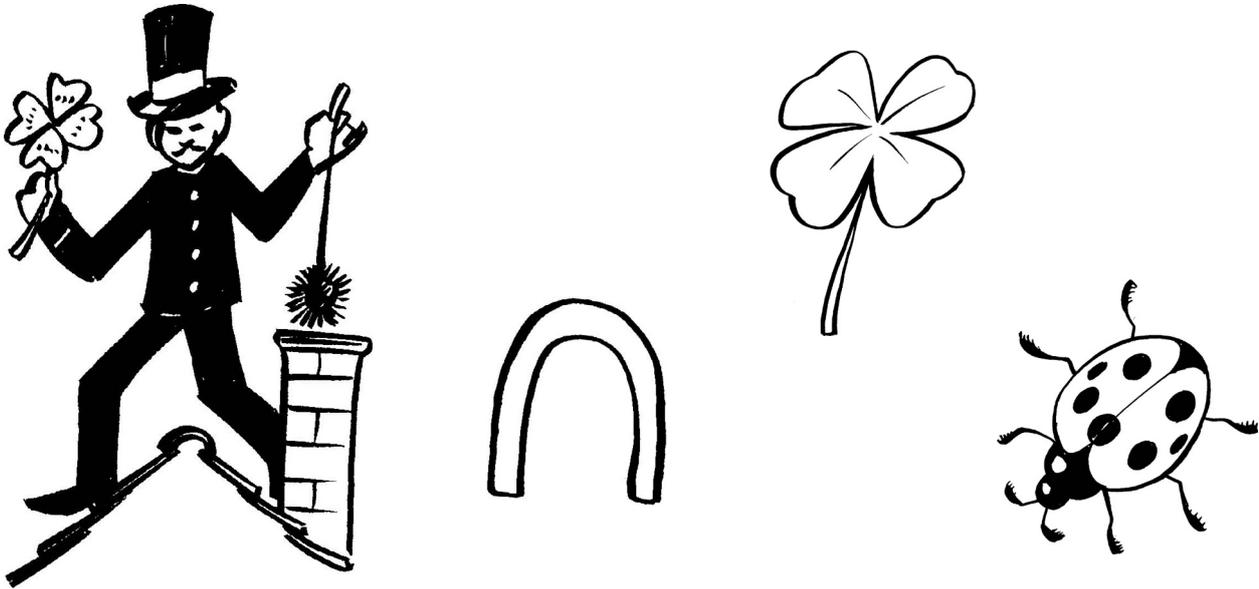
---

---

---

## Symbole zum Glück

Moritz hatte letzte Woche Geburtstag. Neben vielen E-Mails hat er auch fünf Glückwunschkarten bekommen. Heute sitzt er an seinem Schreibtisch und schneidet die Glückssymbole, die auf den Glückwunschkarten abgedruckt sind, aus, um sie in sein Tagebuch zu kleben.



Dafür stehen die einzelnen Symbole:

- in der Natur sehr selten: Man hat Glück, wenn man es findet.
- besteht aus einem wertvollen Material: Es ist ein Glück, wenn man es besitzt.
- sorgt für Sicherheit und damit für Glück im Haus: Das ist Glück!
- Zeichen für eine gesunde Natur: Das ist Glück!

**A** Ordne den Symbolen die entsprechende Erklärung zu.

### Arten von Glück

Glück kann verschiedene Ursachen haben:

- Zufallsglück – ein glücklicher Moment, der plötzlich eintritt
- Glück durch Erfolg – mit Anstrengung und Eifer etwas erreichen oder erledigen können
- inneres Glück – ein Gefühl, das von innen kommt und froh und zufrieden macht

## Arten von Glück

Auf dem Weihnachtsmarkt in Ellas Wohnort wird ein Kleinwagen verlost. Jeder, der in der Adventszeit in einem der Geschäfte in der Innenstadt einkauft, erhält ein Los und nimmt automatisch an der Verlosung des Autos teil. Man braucht nur seine Adresse einzutragen und das Los in einen der bereitstehenden Sammelbehälter zu werfen. Kurz vor Weihnachten erhält Ella einen Anruf. Sie hat den Hauptgewinn, das Auto, gewonnen und kann es drei Tage später bei einer kleinen Feier auf dem Marktplatz in Empfang nehmen.

„So ein Glück hatte ich noch nie!“, ruft Ella. „Das Auto kommt gerade zur rechten Zeit, denn mein alter Wagen gibt bald den Geist auf.“ (1)

Mike ist glücklich. Er hat die Stelle als Abteilungsleiter bekommen. Dies war schon lange sein berufliches Ziel gewesen. Dafür hatte er in den vergangenen Wochen einiges auf sich genommen. Er war am Wochenende auf Weiterbildungen und er hat zusätzlich eine Prüfung im Bereich Management bestanden. Die Beförderung zum Abteilungsleiter ist sein persönlicher Erfolg und sein persönliches Glück, für das er viel geleistet hat. (2)

Ina und Moritz sind seit einiger Zeit zusammen. Sie treffen sich regelmäßig und verbringen viel Zeit miteinander. Die beiden freuen sich auf jedes Treffen und sind einfach glücklich, wenn sie zusammen sind. Dieses Gefühl, sich auf den anderen zu freuen, beflügelt sie auch in ihrem täglichen Leben. Sogar die Schule sehen die beiden jetzt viel lockerer und auch in der Familie ist die Atmosphäre entspannter. Sie empfinden ein inneres Glück und sind zufrieden. (3)

**A** Bearbeite die folgenden Aufgaben.

- a. Um welche Art von Glück handelt es bei den drei Beispielen oben? Notiere.
- b. Ordne den drei Glücksarten weitere Beispiele aus dem Kasten unten zu.

das Abitur bestehen      den Weitsprungwettbewerb gewinnen      im Lotto gewinnen  
 Geldbörse finden      regelmäßig gute Freunde treffen      einen Berggipfel besteigen  
 das Autogramm vom Lieblingsstar bekommen      beim Spaziergang Freunde treffen  
 beim Gewinnspiel gewinnen      schwere Krankheit überwinden      Urlaub am Meer verbringen  
 einen schön gestalteten Garten haben      eine Auszeichnung für ein Ehrenamt erhalten  
 den Fernseher nach Gebrauchsanweisung richtig anschließen  
 auf der Autobahn eine Abfahrt verpassen und dadurch einen Stau umfahren